

11.03.2010

Entschließungsantrag

**der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP**

zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
"Einstimmigen Landtagsbeschluss zum Nachtflugverbot für Passagierflüge am Flughafen
Köln/Bonn endlich umsetzen!"
Drucksache 14/10743

**Flughafen Köln/Bonn als Frachtdrehscheibe erhalten – Kernruhezeit im Passagier-
flugbetrieb einführen**

Der Landtag stellt fest:

Die 2005 abgewählte rot-grüne Landesregierung hat das Ziel, ein Nachtflugverbot für Passagierflugzeuge in der Kernruhezeit einzuführen, nicht erreicht.

Am 24. August 2007 hat der Landtag einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

"Der Landtag erwartet von der Landesregierung, dass neben den wirtschaftlichen Interessen des Flughafens auch die berechtigten Interessen der Anwohner an einer Verminderung der Lärmbelastung durch Einführung einer Kernruhezeit im Passagierflugbetrieb Berücksichtigung finden."

Der Landtag beschließt:

1. Der Landtag lehnt das von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wiederholt geforderte generelle Nachtflugverbot am Flughafen Köln/Bonn ab. Denn dadurch würden die rund 10.000 Arbeitsplätze, die direkt und indirekt insbesondere vom Frachtflugverkehr in der Nacht abhängen, vernichtet und die Existenz des Flughafens insgesamt gefährdet.

Datum des Originals: 11.03.2010/Ausgegeben: 11.03.2010

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

2. Der Landtag unterstützt die Landesregierung dabei, in Gesprächen mit dem Flughafen Köln/Bonn und über die Vertretung des Landes im Aufsichtsrat des Flughafens darauf hinzuwirken, dass der einstimmige Beschluss des Landtags zur Einführung einer Kernruhezeit im Passagierflugbetrieb Berücksichtigung findet.

Helmut Stahl
Peter Biesenbach
Heinz Sahren
Bernd Schulte

und Fraktion

Dr. Gerhard Papke
Ralf Witzel
Christof Rasche

und Fraktion